

statistik.aktuell

Ausländische Einwohnerinnen und Einwohner in Frankfurt am Main am 31.12.2017

29,5 Prozent der Frankfurterinnen und Frankfurter haben keinen deutschen Pass

Das Bevölkerungswachstum in Frankfurt ist auch auf die in der Stadt lebenden Menschen mit ausländischer Staatsangehörigkeit zurückzuführen, schließlich sind in Frankfurt am Main Menschen aus 177 der weltweit 197 Staaten gemeldet.

Während die Bevölkerung der Stadt insgesamt um 1,6 Prozent im Vergleich zum Vorjahr gewachsen ist, stieg die Zahl der in Frankfurt gemeldeten ausländischen Einwohnerinnen und Einwohner um 4,1 Prozent auf 218 775 an. Bezogen auf die Gesamtbevölkerungszahl der Stadt von 741 093 beträgt der Ausländeranteil Frankfurts zum 31.12.2017 damit 29,5 Prozent, was einen Zuwachs von 0,7 Prozentpunkten gegenüber dem Vorjahr ergibt.

Ausländerinnen und Ausländer mit Hauptwohnung nach Kontinenten

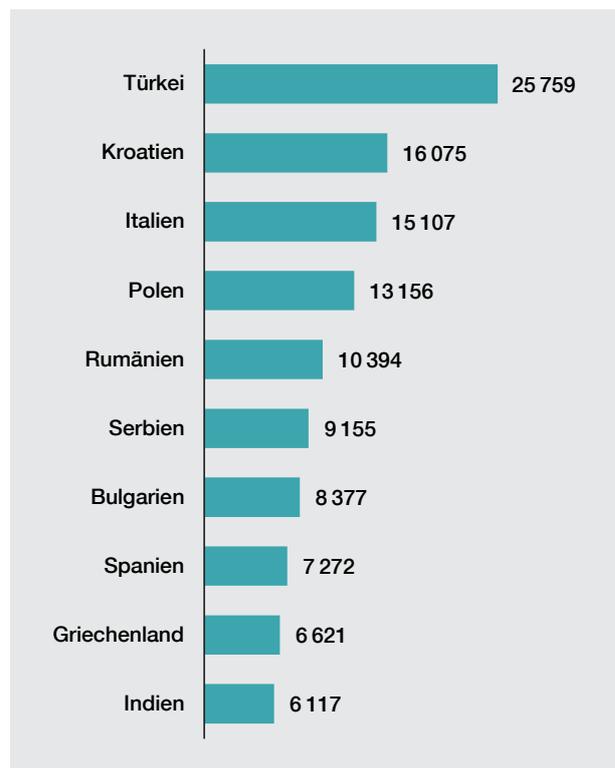
Gebiet	2016	2017	Veränderung	
			Anzahl	in %
Europa	149 584	154 361	4 777	3,2
EU	98 129	101 708	3 579	3,6
Nicht-EU	51 455	52 653	1 198	2,3
Afrika	15 437	16 485	1 048	6,8
Amerika	7 093	7 368	275	3,9
Asien	32 921	37 126	4 205	12,8
Australien	326	344	18	5,5
Sonstige (1)	4 785	3 091	-1 694	-35,4
insgesamt	210 146	218 775	8 629	4,1

(1) Staatenlose und Personen unbekannter Herkunft.

Etwa die Hälfte der ausländischen Frankfurterinnen und Frankfurter sind EU-Angehörige

Fast die Hälfte der ausländischen Frankfurterinnen und Frankfurter besitzen eine EU-Staatsangehörigkeit (46,5 %), ein Viertel kommt aus dem übrigen Europa (24,1 %), gut jeder Sechste aus Asien (17,0 %), 7,5 Prozent aus Afrika und 3,4 Prozent aus Amerika.

Die zehn häufigsten Staatsangehörigkeiten der Ausländerinnen und Ausländer 2017



Die wenigsten kommen aus Australien und Ozeanien (0,2 %). Der starke Rückgang (-1 694/-35,4 %) bei den in der Kategorie „Sonstige“ enthaltenen Personen dürfte darauf zurückzuführen sein, dass die im letzten Jahr noch unbekannte Herkunft zwischenzeitlich geklärt werden konnte. Auch der hohe Zuwachs von Personen aus Syrien und Afghanistan dürfte darin begründet sein.

Etwa jeder Zehnte der ausländischen Frankfurterinnen und Frankfurter ist unter 18 Jahre alt (10,3 %), jeder Siebte (14,2 %) ist über 60 Jahre alt und etwa drei Viertel (75,5 %) sind zwischen 18 und 59 Jahre alt. Der Frauenanteil beträgt 48,7 Prozent.

Die meisten EU-Ausländerinnen und -Ausländer haben einen kroatischen Pass (16 075/+693), gefolgt von italienischen (15 107/+435) und polnischen (13 156/-64) Staatsangehörigen. Der Anteil der Ausländerinnen und Ausländer aus einem Nicht-EU-Staat beträgt 15,8 Prozent (+0,4 %-Punkte) an der gesamtstädtischen Bevölkerung. Ihre Anzahl ist um 5 050 auf 117 067 Personen angewachsen. Die meisten Ausländerinnen und Ausländer aus Nicht-EU-Ländern kommen aus der Türkei (25 759/-296), Serbien (9 155/+443), Indien (6 177/+906) und Marokko (6 002/+88).

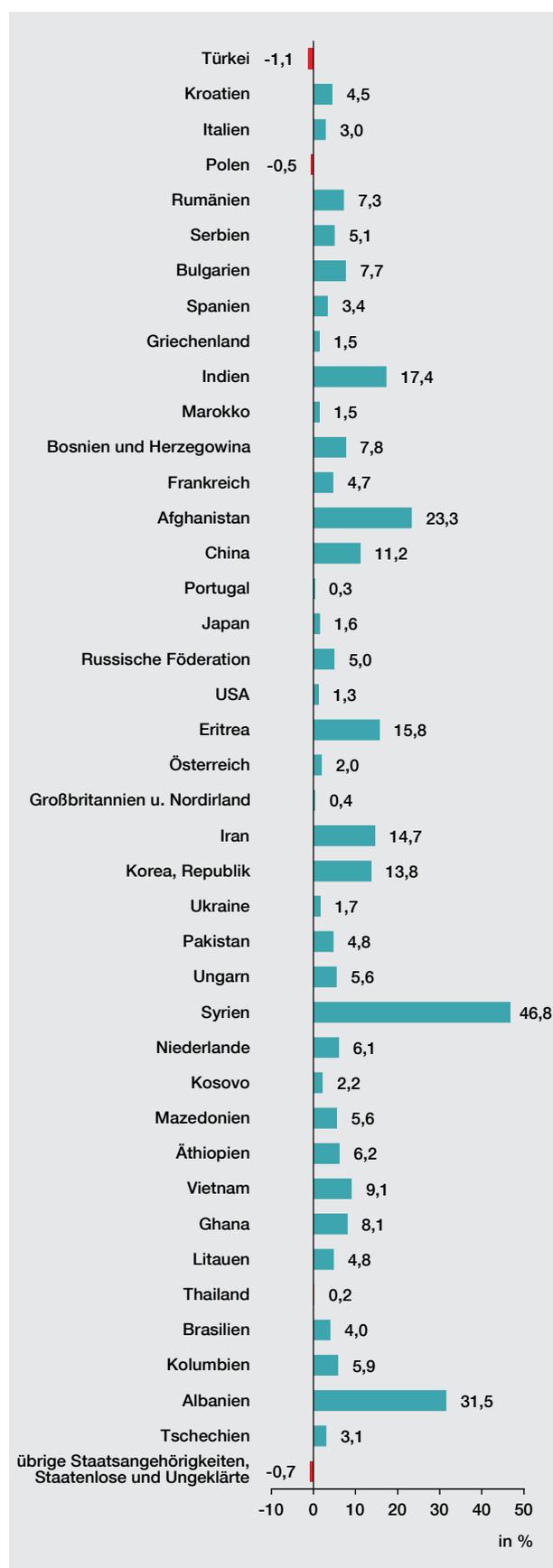
Erneut deutlicher Anstieg bei Personen mit indischer Staatsangehörigkeit

Der größte Zuwachs bei Ausländerinnen und Ausländern ist wie im Vorjahr bei Personen mit indischer Staatsangehörigkeit festzustellen (+906), gefolgt von Menschen mit afghanischer (+831), rumänischer (+705) und kroatischer (+693) Staatszugehörig-

Ausländerinnen und Ausländer mit Hauptwohnung 2017 nach Altersgruppen

Alter ... Jahre	insgesamt	EU	Nicht-EU
0 bis 2	4 623	2 288	2 335
3 bis 5	3 798	1 872	1 926
6 bis 9	5 072	2 582	2 490
10 bis 13	4 537	2 390	2 147
14 bis 17	4 556	2 252	2 304
18 bis 24	19 959	8 807	11 152
25 bis 29	25 083	11 066	14 017
30 bis 44	72 488	32 550	39 938
45 bis 64	57 050	27 768	29 282
65 bis 74	13 931	6 809	7 122
75 bis 84	6 289	2 758	3 531
85 und mehr	1 389	566	823
insgesamt	218 775	101 708	117 067

Bevölkerungsentwicklung der Ausländerinnen und Ausländer 2017 im Vergleich zum Vorjahr (1)



(1) Reihenfolge 40 größte Staatsangehörigkeiten im Bestand 2017.

Ausländerinnen und Ausländer mit Hauptwohnung 2017 (1)

Staatsangehörigkeit	insgesamt	Veränderung zum Vorjahr	weiblich	männlich	Alter ... Jahre		
					bis 17	18 bis 59	60 und mehr
Türkei	25 759	-296	12 749	13 010	730	19 243	5 786
Kroatien	16 075	693	7 715	8 360	1 106	11 269	3 700
Italien	15 107	435	6 593	8 514	1 164	10 822	3 121
Polen	13 156	-64	6 258	6 898	1 506	10 523	1 127
Rumänien	10 394	705	4 813	5 581	1 758	8 320	316
Serbien	9 155	443	4 277	4 878	643	6 224	2 288
Bulgarien	8 377	602	4 079	4 298	1 609	6 441	327
Spanien	7 272	241	3 574	3 698	1 160	5 101	1 011
Griechenland	6 621	97	3 139	3 482	377	4 491	1 753
Indien	6 117	906	2 578	3 539	989	4 960	168
Marokko	6 002	88	3 070	2 932	329	4 725	948
Bosnien und Herzegowina	5 988	433	2 750	3 238	364	4 396	1 228
Frankreich	4 621	209	2 371	2 250	708	3 416	497
Afghanistan	4 390	831	1 661	2 729	875	3 197	318
China	4 353	439	2 589	1 764	408	3 769	176
Portugal	4 040	12	1 910	2 130	407	2 978	655
Japan	3 224	50	1 735	1 489	707	2 372	145
Russische Föderation	3 213	153	2 195	1 018	255	2 420	538
USA	3 098	40	1 365	1 733	180	2 220	698
Eritrea	2 827	386	1 347	1 480	434	2 170	223
Österreich	2 754	53	1 289	1 465	165	1 854	735
Großbritannien und Nordirland	2 727	11	1 108	1 619	193	2 117	417
Iran	2 627	336	1 171	1 456	232	2 064	331
Korea, Republik	2 366	287	1 395	971	277	1 911	178
Ukraine	2 201	37	1 535	666	158	1 645	398
Pakistan	2 085	95	874	1 211	241	1 689	155
Ungarn	1 938	102	960	978	208	1 598	132
Syrien	1 913	610	646	1 267	473	1 374	66
Niederlande	1 643	94	715	928	208	1 219	216
Kosovo	1 520	33	618	902	166	1 218	136
Mazedonien	1 508	80	747	761	124	1 095	289
Äthiopien	1 471	86	824	647	250	1 168	53
Vietnam	1 379	115	796	583	108	1 205	66
Ghana	1 373	103	720	653	292	1 040	41
Litauen	1 363	63	904	459	197	1 061	105
Thailand	1 266	3	907	359	46	1 050	170
Brasilien	933	36	598	335	44	827	62
Kolumbien	922	51	647	275	43	824	55
Albanien	784	188	362	422	113	657	14
Tschechien	774	23	475	299	68	634	72
übrige Staatsangehörigkeiten (2)	25 439	-180	12 512	12 927	3 271	19 840	2 328
insgesamt	218 775	8 629	106 571	112 204	22 586	165 147	31 042

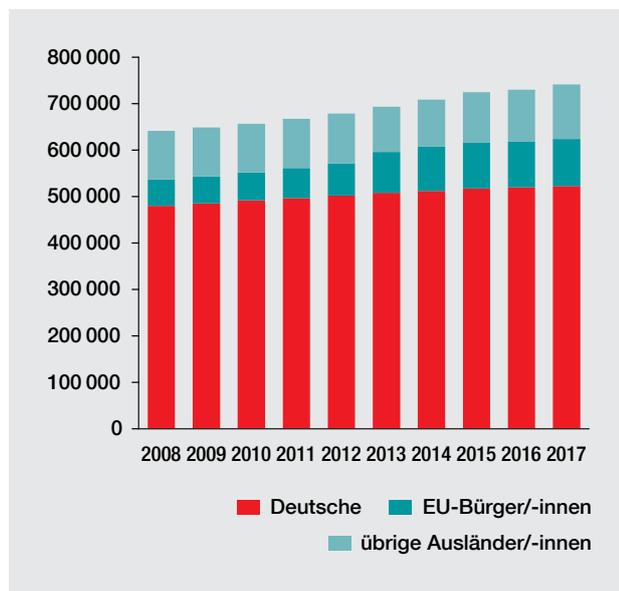
(1) Reihenfolge der 40 häufigsten Staatsangehörigkeiten 2017. (2) Einschließlich Staatenlose und Personen ungeklärter Herkunft.

Einwohnerinnen und Einwohner mit Hauptwohnung 2008 bis 2017 nach Staatsangehörigkeit

Jahr	insgesamt		Ausländer/-innen						
	Deutsche		insgesamt		EU (1)		Nicht-EU (1)		
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in % (2)	Anzahl	in % (2)	
2008	641 153	479 756	74,8	161 397	25,2	56 875	8,9	104 522	16,3
2009	648 451	485 195	74,8	163 256	25,2	58 011	8,9	105 245	16,2
2010	656 427	491 545	74,9	164 882	25,1	60 310	9,2	104 572	15,9
2011	667 075	496 564	74,4	170 511	25,6	64 884	9,7	105 627	15,8
2012	678 691	501 756	73,9	176 935	26,1	69 677	10,3	107 258	15,8
2013	693 342	507 797	73,2	185 545	26,8	87 960	12,7	97 585	14,1
2014	708 543	511 966	72,3	196 577	27,7	95 718	13,5	100 859	14,2
2015	724 486	517 154	71,4	207 332	28,6	99 567	13,7	107 765	14,9
2016	729 624	519 478	71,2	210 146	28,8	98 129	13,4	112 017	15,4
2017	741 093	522 318	70,5	218 775	29,5	101 708	13,7	117 067	15,8

(1) Jeweiliger Gebietsstand, 2013 Beitritt von Kroatien zur EU. (2) Anteil an den Einwohnerinnen und Einwohnern insgesamt.

Einwohnerinnen und Einwohner mit Hauptwohnung 2008 bis 2017



rigkeit. Ein Rückgang bei ausländischen Frankfurterinnen und Frankfurtern ist vor allem bei türkischen (-296) und polnischen (-64) Staatsangehörigen zu verzeichnen.

Türkisch bleibt mit Abstand die häufigste ausländische Staatsangehörigkeit in Frankfurt

Die Bürgerinnen und Bürger mit türkischer Staatsangehörigkeit stellen mit 25 759 Personen trotz des Rückgangs (-296) die größte ausländische Bevölkerungsgruppe in Frankfurt am Main. Ihnen folgen die Menschen mit kroatischer Staatsangehörigkeit (16 075/+693) und die italienischen Staatsbürgerinnen und -bürger (15 107/+435). Ebenfalls oft in Frankfurt anzutreffen sind Personen mit polnischem (13 156/-64), rumänischem (10 394/+705) und serbischem (9 155/+443) Pass.

Br, pg

